

Abschlussitzung auf dem ersten Landeskongress der Solidarność in Danzig am 7. Oktober 1981

Das am Ende des ersten Landeskongresses verabschiedete Programm der Solidarność trug den Titel „Die selbstverwaltete Republik“ („*Samorządna Rzeczpospolita*“). Aufbauend auf einer betrieblichen und kommunalen Selbstverwaltung sollten demnach Grundlagen für eine Staatsreform im Geiste der Menschenrechte gelegt werden. Auf dem Kongress wurde außerdem eine „Botschaft an die arbeitende Bevölkerung Osteuropas“ („*Posłanie do Ludzi Pracy Europy Wschodniej*“) verabschiedet, die negative Reaktionen in der UdSSR auslöste. Die Verhängung des Kriegsrechts durch die Staatsmacht am 13. Dezember 1981 zerstörte jegliche Chancen für die Umsetzung des Reformprogramms der Solidarność.

(Text: Łukasz Jasiński)

Aus dem Polnischen von Jakub Sawicki



Fot. Giedymin Jabłoński

Aus der Sammlung des Europäischen Zentrums der Solidarność